

## RTF

### Nutzung von Echtzeitinformationen von Fähren zur Optimierung der intermodalen Transportketten im Ostseeraum

|   |   |
|---|---|
|    | <b>Programmraum:</b><br>Ostseeraum 2014–2020  |
|    | <b>Programmpriorität:</b><br>3. Nachhaltiger Verkehr<br>3.1 Interoperabilität im Güter- und Personenverkehr |
|    | <b>Laufzeit:</b><br>voraussichtlich 12.2017 – 12.2020*  |
|    | <b>Leadpartner:</b><br>Universität Rostock, Lehrstuhl für Produktionsorganisation und Logistik              |
|    | <b>Partner aus der Hauptstadtregion:</b><br>VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (Berlin)            |
|   | <b>Weitere Partner aus:</b><br>Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Polen, Schweden           |
|  | <b>Gesamtbudget:</b><br>voraussichtlich 5.077.337 €*  |

\* Projektlaufzeit und Budget stehen erst nach Unterzeichnung des Vertrags zwischen dem Leadpartner und dem Programmsekretariat endgültig fest.



© Sergey Kohl/shutterstock

### Projektbeschreibung

Zeit ist im Transportsektor ein erheblicher Kostenfaktor. Dies wird besonders deutlich im intermodalen Verkehr, wenn verschiedene Verkehrsträger voneinander abhängig sind. Ziel des Projekts RTF ist, Echtzeitinformationen von Fähren für den Verkehrs- und Logistiksektor nutzbar zu ma-

chen, um so Wartezeiten zu vermeiden bzw. Reiseketten durch ein auf Echtzeitdaten basierendes Anschlussmanagement verlässlicher zu machen. Durch die Implementierung innovativer Informationstechnologien auf ausgewählten Ostseefähren werden Echtzeitinformationen zu Ankunfts- und Abfahrtszeit sowie außerplanmäßige Ereignisse, wie Störungen oder Ausfälle mit den Plandaten der jeweiligen Fähre verglichen. Die so gewonnenen Informationen werden über eine europäische Datendrehscheibe mit den Echtzeitdaten der weiteren Akteur\*innen aus den Bereichen Verkehr und Logistik live ausgetauscht und schaffen damit die Basis für aktuelle Dispositionsentscheidungen und Informationssysteme. Die Akteur\*innen der maritimen Transportkette sollen auf diese Weise automatisch über Abweichungen von Plandaten und Echtzeitdaten z. B. mittels webbasierter Push-Benachrichtigungen informiert werden.

### Aufgaben des regionalen Partners

Der VBB übernimmt die Leitung des Arbeitspakets zur Einrichtung eines gemeinsamen Echtzeit-Hubs rund um den Fährverkehr auf der Ostsee, der sich mit bestehenden Systemen vernetzen soll. Dazu gehören die Definition technischer Spezifizierungen, die Erweiterung bestehender Systeme um den Modus „Fähre“, die Erstellung eines Betriebsmodells für den Hub, die Entwicklung von Tools zur Echtzeitkommunikation von Verkehrsdaten sowie die Verknüpfung aller beteiligten technischen Systeme.

### Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Der VBB trägt sein Know-how als EU-Spirit-Netzwerkkoordinator (Verknüpfung von Informationssystemen) und Betreiber einer Drehscheibe für Echtzeitdaten des Nahverkehrs ins Projekt. Ferner fördert er die effiziente Verknüpfung von Verkehrsmitteln entlang der Reiseketten (Nahverkehr – Bahn/Fernbus – Fähre usw.) und stärkt damit den öffentlichen (Nah-)Verkehr in der Hauptstadtregion.